

Burg Wissem, Bilderbuchmuseum, Burgallee, 53840 Troisdorf

Presseinformation

Vom 26. Juni bis zum 6. August 2008 zeigt das Museum Burg Wissem in seiner Remise die Ausstellung

Carola Willbrand „Das Quellenwerk“

Zur Pressevorbesichtigung am Mittwoch, dem 25. Juni um 14 Uhr sowie zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, dem 26. Juni um 19 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Mit dem Ausstellungstitel „Das Quellenwerk“ unternimmt Carola Willbrand eine mutwillige und augenzwinkernde Andienung an die Begrifflichkeit einer Buchwelt, von der sie augenscheinlich weit entfernt ist.

Obwohl Carola Willbrand seit 25 Jahren im und am Buch tätig ist, hatte sie wegen ihres autonomen Weges lange wenig Präsenz in der Buchkunstwelt. Ihre formale Auseinandersetzung, ihre Motivation und vor allem auch die Materialität und die Art der „Handarbeit“ belegen ihre einzigartige Position.

Zur Buchform kam Carola Willbrand 1981 ganz konventionell über das Skizzenbuch als Vorarbeit zur Skulptur. Das Buch war Behältnis für die Auseinandersetzung mit der Haltung zur Skulptur an sich. Schon damals verwendete sie das identische Material für Buch und Skulptur. Das Buch wurde vom dienenden zum autonomen Objekt, das doch als dynamische Form mit der fixen Skulptur in Kontakt blieb.

Seitdem führt der „Faden“ durch ihr Werk, der als „Schicksalsfaden“ in Zeichnungen und Texten über Figuren und Körper, über Menschen und deren Leben erzählt.

In der Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Klingspor Museum in Offenbach konzipiert wurde, taucht der „Faden“ aber auch als fotografische Abbildungen bzw. als Zeichnung mit Bleistift oder Tinte auf den bewahrten Papieren der Familie auf. Carola Willbrand nimmt in dieser Ausstellung den Betrachter ihrer Bücher mit in Bereiche ihres eigenen Lebens und geht an die Grenze zwischen Privatem und Allgemeinem.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen Abbildungen und einem Text von Susanne Padberg zum Preis von 12 Euro.